

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Informationen zum Sachstand der Erweiterung der Einrichtungen in Witzeeze und in Güster

Güster

Die aktuellen Planungen zur Erweiterung der Einrichtung in Güster sind vom Stand Januar 2017.

In der Zwischenzeit wurde die Umwandlung der derzeitigen Familiengruppe in eine Krippengruppe zum 01.08.2018 bei der Teilfachplanungsgruppe beantragt. Mit dieser Änderung geht einher, dass die Betreuungszeiten in der Elementargruppe zum 01.08.2018 an die Betreuungszeiten der Krippengruppe anpasst werden sollen. Beide Gruppen wären demnach ganztags von 08:00 – 15:30 Uhr geöffnet. Diese Umwandlung wurde am 07.09.2017 von der Teilfachplanungsgruppe behandelt. Im Anschluss an diese Sitzung werden diese Bedarfe durch den Jugendhilfeausschuss (nächste Sitzung am 21.09.2017) in die Bedarfsplanung des Kreises aufgenommen.

Mit dieser Veränderung im Gruppenzuschnitt geht einher, dass spätestens zum Kita-Jahr 2020/2021 eine weitere Elementargruppe in Güster eingerichtet wird, damit die aufwachsenden Krippenkinder im Elementarbereich in Güster weiter betreut werden können.

Die Weiterverfolgung der Planungen wird wieder aufgenommen, wenn die Finanzierung geregelt ist.

Witzeeze

Frau Frömter hat eine Begehung der Örtlichkeiten vorgenommen. Grundsätzlich wäre eine Nutzung des KUZ 16 Mehrzweckraumes (siehe anliegenden Plan) denkbar. Der Raum müsste in zwei Bereiche (Gruppenraum und Schlaf- bzw. Ruheraum) geteilt werden. Zudem müsste man über eine Garderobe für die zweite Gruppe nachdenken. Dieses könnte erfolgen, in dem man den Eingangsbereich und

Windfang der Einrichtung bis zur gegenüberliegenden Außenwand verlängert. Als Sanitäre Anlagen könnte man das jetzige Damen-WC entsprechend umgestalten. Ob die Größe dieses Raumes ausreicht, müsste nochmal geprüft werden. Wichtig ist, dass die Tür zum KUZ-Eingang dauerhaft verschlossen bleibt, damit die Kinder diese nicht nutzen können. Die Türen der Kindertagesstätte sind nach Beendigung der Betreuungszeit zu verschließen, damit es zu keinen Problemen bei abendlicher/nachmittäglicher Nutzung des Kulturzentrums kommt.

Die Weiterverfolgung der Planungen wird aufgenommen, wenn die Finanzierung geregelt ist.